



Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

## Pressemitteilung

Kommunikation, Presse, Öffentlichkeit

14.05.2012

### **Rabe: „Erfahrungen europäischer COMENIUS-Projekte mit Inklusion nutzen“ Fachtagung des PAD befasst sich mit „Wegen zum inklusiven Lernen“**

Der gemeinsame Unterricht von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung muss auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention an deutschen Schulen qualitativ und quantitativ ausgeweitet werden. Das sieht auch die Empfehlung der Kultusministerkonferenz vom Herbst 2011 vor. „Die Erfahrungen aus europäischen COMENIUS-Projekten, die das europäische Programm für lebenslanges Lernen ermöglicht, können dazu wichtige Impulse geben und sollten deshalb auch genutzt werden“. Das betonte der Präsident der Kultusministerkonferenz, Senator Ties Rabe, zur Eröffnung einer Fachtagung des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) der Kultusministerkonferenz am 14./15. Mai 2012 in Berlin. „Mit der Empfehlung zur inklusiven Bildung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf haben die Kultusminister einen grundlegenden Beschluss gefasst, der den Perspektivwechsel zum inklusiven Unterricht vollzieht. Die Ergebnisse der COMENIUS-Projekte auf dieser Tagung zeigen, dass wir vom Austausch mit unseren Nachbarn in Europa viel lernen können“, so Rabe.

Der PAD setzt als Nationale Agentur in Deutschland im Auftrag der Länder das EU-Programm COMENIUS um. An der Fachtagung unter dem Titel „Wege zum inklusiven Lernen – Impulse aus Europa“ nehmen rund 170 Vertreter von Schulen und Schulverwaltung aus Deutschland und dem europäischen Ausland teil. In Arbeitsgruppen befassen sie sich unter anderem mit Herausforderungen an die Lehrkräfte und die Lehrerbildung sowie mit Konzepten für eine Pädagogik der Vielfalt und Chancen, die sich durch die Vernetzung in europäischen Projekten eröffnen. Mit Professor Tony Booth von der Cambridge University (Großbritannien) diskutieren sie über den „Index for Inclusion“, den der britische Bildungsexperte mitentwickelt hat. Während der Veranstaltung stellen außerdem Vertreter von Schulen Beispiele guter Praxis für inklusives Lernen in COMENIUS-Projekten vor.

Sekretariat der  
Kultusministerkonferenz  
presse@kmk.org  
Internet: [www.kmk.org](http://www.kmk.org)

Berliner Büro  
10117 Berlin, Taubenstraße 10  
10833 Berlin, Postfach 11 03 42  
[sylvia.schill@kmk.org](mailto:sylvia.schill@kmk.org)  
Fax: 030 25418-452  
Tel.: 030 25418-401

Bonner Büro  
53117 Bonn, Graurheindorfer Str. 157  
53012 Bonn, Postfach 22 40  
[andreas.schmitz@kmk.org](mailto:andreas.schmitz@kmk.org)  
Fax: 0228 501-763  
Tel.: 0228 501-601

